



SITZUNG VOM 8. Mai 1989

PROTOKOLL

der 35. Sitzung

- Datum: Montag, 8. Mai 1989
- Zeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Ort: Singsaal Lättenwiesen
- Vorsitz: Ratspräsident Fritz Joos
Ratspräsident Kurt Bossuge
- Anwesend: 34 Mitglieder
- Abwesend: Luzia Höchli (beruflich)
Franz G. Huber (Ausland)
- Ausstand: Thomas Schwyzer, Stimmzähler
(bei Geschäft 3.3)
- Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Traktandenliste:

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigungen der 33. und der 34. Sitzung vom 20. März 1989 und vom 3. April 1989
3. Wahlen gemäss § 34 der Gemeinde-Ordnung:
 - 3.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten
 - 3.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten
 - 3.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten
 - 3.4 Offene Wahl von drei Stimmzählern
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros Opfikon anstelle des zurückgetretenen (und inzwischen verstorbenen) Anton Schmed, für die Restamtsdauer 1986/1990



SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Verabschiedung von Beat P. Jordi aus dem Rat

V 4.3.1

Beat P. Jordi hat seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Der Stadtrat hat bereits Franz G. Huber, der heute wegen Auslandsaufenthalt entschuldigt ist, zum Nachfolger bestimmt.

Der Ratspräsident, Fritz Joos, dankt ihm für seine seit 1982 im Rat geleistete grosse Arbeit bestens. Beat Jordi hat den Rat im Jahre 1984/85 präsiert. Er überreicht ihm die üblichen Geschenke des Rates. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Beat Jordi dankt mit schlichten Worten für die erhaltenen Geschenke und erklärt gleichzeitig, dass er dem Rate gerne angehört habe. Seinen Kolleginnen und Kollegen wünscht auch er weiterhin viel Glück und Erfolg in der politischen Laufbahn. Daraufhin nimmt er auf der Tribüne Platz und verfolgt die weiteren Ratsgeschäfte als Zuschauer.

1. Mitteilungen:**1.1 Verabschiedung Erika Eichmann**

V 4.3.1

Erika Eichmann nimmt an der heutigen Sitzung noch teil und wird am Schluss der Sitzung vom neuen Ratspräsidenten verabschiedet, nachdem ihr Nachfolger - Franz Schneller - inzwischen durch den Stadtrat gewählt worden ist.

1.2 Ungleiche Behandlung durch Baubehörde - Antwort des Stadtrates auf die Kleine Anfrage von Peter Reinhard

O 1.6.3 / B 2.2.1

Mit Beschluss Nr. 155 vom 18. April 1989 hat der Stadtrat die Antwort auf die von Peter Reinhard am 9. März 1989 eingereichte Kleine Anfrage betreffend Ungleiche Behandlung durch Baubehörde erteilt. Der Rat nimmt von dieser Antwort Kenntnis.

2. Protokollgenehmigung der 33. und 34. Sitzung

Die Protokolle der 33. und der 34. Sitzung vom 20. März 1989 und vom 3. April 1989 werden genehmigt.



SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Ratspräsident Fritz Joos wendet sich vor der Durchführung der Präsidentenwahl mit ein paar kurzen Worten an den Rat. Für die ihm gewährte Unterstützung durch die Bürokollegen und den Rat dankt er recht herzlich. Er erinnert an ein paar gewichtige Geschäfte, welche in seiner Präsidentschaft erledigt wurden. Derartige Geschäfte werde auch sein Nachfolger zu erledigen haben.

3. Wahlen gemäss § 34 der Gemeindeordnung: V 4.3.1

3.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten

Jürg Leuenberger, Präsident der IFK, schlägt als neuen Ratspräsidenten für das Amtsjahr 1989/90 vor:

- Kurt Bossuge, LdU

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die geheime Wahl bei geschlossener Türe ergibt:

Zahl der Anwesenden	34
Eingegangene Wahlzettel	34
./. leere Wahlzettel	6
massgebende Zahl der Wahlzettel	28 ==
Absolutes Mehr:	15 ==
Stimmen erhielt und ist gewählt:	
Furt Bossuge (LdU)	20
Vereinzelte Stimmen	8
gleich massgebende Zahl der Wahlzettel	28 ==

Fritz Joos gratuliert seinem Nachfolger zur Wahl als neuer Ratspräsident. Zur Führung des Rates und zur Erledigung der Geschäfte wünscht er ihm viel Glück und Erfolg sowie eine volle Befriedigung bei der anfallenden Arbeit. Er überreicht ihm einen Blumenstrauss.



SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Kurt Bossuge dankt dem Rat für das ihm durch die Wahl erwiesene Vertrauen. Er werde bestrebt sein, den Rat korrekt zu führen und die Geschäfte speditiv zu behandeln, wobei er selbstverständlich auf die Mitarbeit seiner Bürokollegen und des Rates im Allgemeinen hofft.

Der neue Ratspräsident Kurt Bossuge überreicht seinem Vorgänger, Fritz Joos, als Dank des Rates ausser einem Blumenstrauss ein Compact-Disc-Abspielgerät sowie eine Packung Staatskeller-Wein. Nachdem nun seine Präsidialzeit vorbei sei, werde er sicher Zeit finden in Ruhe sein Abspielgerät zu benutzen.

Fritz Joos ist überrascht und dankt für die erhaltenen Geschenke ganz herzlich.

Kurt Bossuge stellt seine Amtszeit unter das Motto: Volksnahe, Offenheit und Transparenz. Mit ein paar Worten zeichnet er einen kurzen politisch-geschichtlichen Abriss auf und verweist auf die sehr vielen wichtigen und grossen Aufgaben, welche das jetzige Parlament im letzten Amtsjahr der laufenden Legislaturperiode noch zu lösen haben wird.

Damit übernimmt Ratspräsident Kurt Bossuge die Leitung für die weiteren Ratsgeschäfte.

3.2 Geheime Wahl des ersten Vizepräsidenten

Der Präsident der IPK, Jurg Leuenberger, schlägt als ersten Vizepräsidenten vor:

- Valentin Perego, FdP.

Dieser Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die geheime Wahl bei geschlossener Türe ergibt:

Zahl der Anwesenden	<u>34</u>
Eingegangene Wahlzettel	34
./.. leere Wahlzettel	<u>2</u>
massgebende Zahl der Wahlzettel	32 ==
Absolutes Mehr	17 ==



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Stimmen erhielt und ist gewählt:	
Valentin Perego, FdP.	20
Vereinzelte Stimmen	<u>12</u>
Gleich Zahl der massgebenden Wahlzettel	<u>32</u>

3.3 Geheime Wahl des zweiten Vizepräsidenten

Von der IFK wird durch Jürg Leuenberger als zweiter Vizepräsident vorgeschlagen:

- Thomas Schwyzer, CVP.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die geheime Wahl bei geschlossener Türe ergibt:

Zahl der Anwesenden	<u>34</u>
Eingegangene Wahlzettel	34
./.. leere Wahlzettel	<u>3</u>
massgebende Zahl der Wahlzettel	<u>31</u>
Absolutes Mehr	<u>16</u>

Stimmen erhielt und ist gewählt:	
Thomas Schwyzer, CVP.	25
Vereinzelte Stimmen	<u>6</u>
Gleich massgebende Zahl der Wahlzettel	<u>31</u>

3.4 Offene Wahl von drei Stimmenzählern

Namens der Interfraktionellen Konferenz schlägt deren Präsident, Jürg Leuenberger, als Stimmenzähler vor:



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Mai 1989

- Jürg Lans, EVP, bisher
- Otto Geser, SVP, bisher
- Victor Schwager, SP, neu

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt die drei vorgeschlagenen als Stimmsähler für das Amtsjahr 1989/90 gewählt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Mai 1989

4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlburos Opfikon anstelle des zurückgetretenen (und inzwischen verstorbenen) Anton Schmed, für die Restamtsdauer 1989/90 A 1.A /V 4.3.2
-

Die IFK unterbreitet folgenden Vorschlag für ein neues Mitglied des Wahlburos Opfikon:

- Restituto MARTINEZ, geb. 1936, El.-Ing. HTL, Talackerstr. 56, 8152 Glattbrugg.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt Restituto Martinez als Mitglied des Wahlburos Opfikon für den Rest der Amtsdauer 1986/90 gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten durch besondere Zuschrift
- die CVP, Kurt Schwaighofer, Talackerstr. 62
- Stadtrat Opfikon
- Substitut, H.R. Bauer
- Finanzverwaltung
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Verabschiedung Erika Eichmann aus dem Rat

V 4.3.2

Erika Eichmann hat aus beruflichen Gründen ihre Entlassung aus dem Gemeinderat eingereicht. Sie gehörte dem Rat seit 1985 an und war während dieser Zeit ebenfalls Mitglied der Bürgerlichen Abteilung des Gemeinderates. Ferner war sie als Vertreterin des Gemeindevereins Mitglied der Spezialkommission ARA.

Ratspräsident Kurt Bossuge verabschiedet sie aus dem Rat, indem er ihr für ihren Einsatz als Ratsmitglied dankt. Er überreicht ihr die üblichen Geschenke des Rates und wünscht ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Erika Eichmann bedankt sich für die erhaltenen Geschenke. Auch sie wünscht dem Rat ein gutes Weiterbestehen.

Schluss der Sitzung

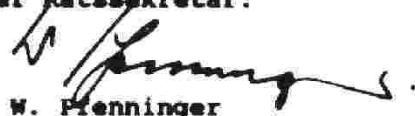
Der Ratspräsident erkundigt sich nach allfälligen Einwendungen gegen die Geschäftsführung, was nicht der Fall ist.

Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bulach.

Die nächste a.o. Sitzung findet am Montag, dem 29. Mai 1989, als Doppelsitzung mit Beginn um 18.00 Uhr statt. Für eine Verpflegungsmöglichkeit ist gesorgt. Die nächste ordentliche Ratsitzung findet am Montag, dem 5. Juni 1989 statt.

Ratspräsident Kurt Bossuge lädt den Stadtrat, die Gemeinderatsmitglieder, die Abteilungsleiter der Verwaltung sowie die Pressevertreter und das Publikum auf der Tribüne zu einem kleinen Imbiss in Saal des ref. Kirchgemeindehauses ein.

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:



W. Pfenniger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Mai 1989

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Ratspräsident:


.....22. 5. 89
.....

Der 1. Vizepräsident:


.....22. 5. 89
.....

Der 2. Vizepräsident:


.....22. 5. 89
.....